



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)

45 (27.1.1939) Mittag-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-243403](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-243403)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Veröffentlichungsweg: Täglich 2mal außer Sonntag. Bezugspreis: Drei Monate monatlich 2,00 RM. und 62 Pf. Trägerschein in untern Geschäftsstellen abgeholt 2,25 RM. durch die Post 2,70 RM. einl. 50 Pf. Vordr.-Geb. Daraus 72 Pf. Vertriebs-Abgaben: Werb.-Beitrag 12, Reklamations- 42, Schweißerei- 44, Kreisleit.- 13, No-Bildbeitr. 1, Fo-Beitrag 15, W-Corauer Str. 8, So-Pullenstr. 1. Abbestellungen müssen bis 10. d. d. folgend. Monat erfolgen.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24951
Vollst.-Konto: Kartstraße Nummer 175/100 - Drahtanschrift: Remazeit Mannheim

Anzeigenpreise: 27 mm breite Zeilenzeile 6 Pfennig, 70 mm breite Zeilenzeile 10 Pfennig für 14 Zeilen, und 12 Zeilen erhaltend, Grundpreis 10 Pfennig gültig für die Anzeigen-Verträge Nr. 4. Bei Anzeigenverträgen über 1000 Zeilen wird besonderer Nachschlag gemacht. Preise für Anzeigen in bestimmten Rubriken, an besonderen Tagen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Vertriebsbüro Mannheim.

Mittag-Ausgabe A

Freitag, 27. Januar 1939

150. Jahrgang - Nr. 45

Daladier und Bonnet über die Mittelmeerkrise

Der Fall Barcelonas in seinen internationalen Auswirkungen

Deutliche Spitze gegen Rom

Daladiers Schlussansprache in der Pariser Kammer

Das befreite Barcelona

Drahtbericht aus Pariser Vertreters - Paris, 27. Jan.

Während der kurzen Sitzungsunterbrechung nach der Rede Bonnets, traten verschiedene Fraktionen der Kammer zu einer letzten Beratung zusammen. Der Ministerpräsident Daladier hielt eine kurze Ansprache vor der radikalsozialen Kammerfraktion. Er erklärte, daß er ein einstimmiges Vertrauensvotum von seiner Partei fordere. Er fügte hinzu:

„daß die spanische Frage heute praktisch erledigt sei. Es könne nicht mehr die Rede von irgendwelcher Intervention sein. Das solle aber nicht heißen, daß Frankreich irgend einem Expeditionsvorhaben nachgeben werde. Frankreich und England sind völlig einig darin, nach dem Siege Francos keine fremden Truppen weder auf der iberischen Halbinsel noch auf den Balearen, noch in der spanischen Marokkzone zuzulassen. Ich habe übrigens allen Grund zu glauben, daß Mussolini seine heilige Verpflichtung zum Rückzug der italienischen Freiwilligen einhalten wird. Auf jeden Fall haben London und Paris schon ihre Vorkehrungsmaßnahmen getroffen.“

Nach der Wiederaufnahme der Sitzung brachte die radikalsoziale Partei folgende Entschließung ein, die den Abschluß der außenpolitischen Debatte bildete:

„Die Kammer billigt die Erklärung der Regierung und vertraut in ihre Wachsamkeit, daß sie die Unberührbarkeit des französischen Imperiums und die Sicherheit seiner Verbindungswege voll gewährleistet.“

Der sozialdemokratische Parteiführer Leon Blum verlangte im Namen der Marxisten, daß dieser Entschließung ein Zusatz angefügt würde des Inhalts, daß Frankreich die Nichtnennungsverpflichtung gegenüber Spanien nur genau in dem Maße achten werde, als dies von seinen anderen Ländern gefordert werde. Weiter forderte Blum die Einberufung einer internationalen Konferenz, an der alle europäischen Staaten teilnehmen sollten, um eine Kontrollkommission aller völkischen Forderungen vorzunehmen.

Endlich ergriff der Ministerpräsident Daladier, von der Kammer kurzweilig begrüßt, das Wort zu einer letzten ebenso energiegelichen wie eindrucksvollen Erklärung.

Er betonte, die Lage sei sehr ernst und die Ereignisse überhastet seien.

Frankreich müsse heute völlig einig sein. Das französische Volk müsse sich einig mit der Regierung machen nicht im Interesse der Regierung, sondern im Interesse des Vaterlandes. Frankreichs Pflicht sei heute die unbedingte Einigkeit. Eine internationale Konferenz? Er sei bereit, so erklärte Daladier, einen Appell dazu zu erlassen. Frankreich wolle den Frieden, denn es wisse genau, daß man auf der Gewalt nichts Dauerndes aufbauen könne. „Undeclinat verwerfe ich aber jede Politik des Verzichts, denn das wäre verhängnisvoll für die Sicherheit Frankreichs. Frankreich kann sich nicht auf sich selbst zurückziehen, sondern es muß überall, wo das französische Interesse auf dem Spiele steht, nein sagen.“

In wenigen Worten feierte dann Daladier die Freundschaft mit England und Amerika und fügte hinzu: „Ich habe es nicht nötig, mit leidenschaftlichen und heftigen Worten auf gewisse Schimpfreden zu antworten. Frankreich ist ruhig und stark. Es läßt sich nicht verwirren, weder durch Beschimpfungen noch durch Drohungen. Nicht jeder, der da will, kann Frankreich beleidigen. Drohungen beeindruckt uns auch nicht. Es macht mir übrigens keine Schwierigkeit, meine Sympathie für das italienische Volk zu erklären.“ Lebhafter Beifall. Der Kammerpräsident Derriot unterbreicht, daß die Kammer einstimmig gerade diese Erklärung des Ministerpräsidenten billige.

Daladier feierte dann die französisch-italienische Waffenbrüderschaft während des Krieges und fuhr fort: „Ich habe keinen Haß und will auch keine Ironie brauchen, aber deshalb muß ich doch mit aller Deutlichkeit erklären:

„Frankreich kann nicht dulden und wird nicht dulden, daß seine Grenzen verletzt werden, sein Imperium bedroht und seine Sicherheitswege abgeschnitten werden.“

Diese Erklärung Daladiers wurde erneut durch minutenlangen einstimmigen Beifall der Kammer quittiert. Wiederum stellte der Kammerpräsident Derriot ausdrückliche die völlige Einstimmigkeit des Parlamentis fest.

Daladier fuhr fort: „Ich wiederhole, nicht mit Gewalt, nicht mit List und nicht mit irgendwelchen Kunststücken juristischer Prozedur werden wir uns dazu bewegen lassen, auch nur einen Fingerbreit unseres Bodens, auch nur ein einziges unserer guten Rechte aufzugeben. Wir verteidigen nicht nur unsern Volk, sondern auch die Rechte aller Franzosen, aller Menschen, die unter der französischen Flagge leben.“

Weder die Regierung noch das französische Volk ist zu irgend einem Zugeständnis bereit. Ich schwöre dies bei allem, was mir heilig ist.

Ein solches Volk, das seine Freiheit liebt, kann nicht um Opfer und Zugeständnisse diskutieren, die seine Freiheit, seine Unabhängigkeit und seine Würde bedrohen.“ Noch immer betonte Daladier zum Schluß, daß das französische Volk einig sein müsse, einig, um sein Imperium und seine Ideale zu verteidigen.

Trotz wiederholter Aufforderungen des Ministerpräsidenten Daladier, weigerte sich der sozialdemokratische Parteiführer Leon Blum, seinen Zusatzantrag zurückzuziehen. Daladier sah sich deshalb genötigt, gegen die Sozialdemokraten die Vertrauensfrage zu stellen. Man spricht zur Abstimmung. Der sozialdemokratische Zusatzantrag wurde mit 334 gegen 332 Stimmen abgelehnt. Der erste Teil der Vertrauensentscheidung, der die Billigung der Regierungserklärung ausdrückt, wurde einstimmig mit erhobener Hand ohne formelle Abstimmung angenommen.

Kein territorialer Verzicht! Keine Duldung einer „Einnistung“ in Spanien!

Bonnet legt nochmals vor der Pariser Kammer die außenpolitischen Grundzüge der französischen Regierung dar

Drahtbericht aus Pariser Vertreters - Paris, 27. Jan.

Nach beinahe 14stündiger Dauer ist die große außenpolitische Debatte in der Kammer heute noch abgeschlossen worden. Der Außenminister Bonnet hielt gestern nachmittags die abschließende große Rede, die beinahe zwei Stunden lang andauerte. Der Außenminister gab dabei einen recht ausführlichen

Katalog über sämtliche außenpolitische Fragen. Der Ton seiner Rede war recht energiegelalt gehalten.

Zunächst zog Bonnet das Fazit der 14stündigen Redeschlacht in der Kammer. Alle Parteien und alle Abgeordneten seien einig darin, die Sicherheit und die Interessen des Vaterlandes zu verteidigen. Nur über die Mittel dazu seien sie nicht einig. Niemand sei die internationale Lage bedrohlicher gewesen als

während des Jahres 1938. In jeder Woche traten neue Schwierigkeiten auf, die sich immer zu den alten hinzugesellten. Warum das? Weil die ganze Nachkriegspolitik der sogenannten Vagabunden zusammengesprohen war: die Politik der kollektiven Sicherheit.

Bonnet erwähnte dabei nur kurz

die Geschichte der tschechischen Krise,

die er nicht im einzelnen behandeln wollte. Er betonte, daß schon im Juni die französische Regierung Frage habe wissen lassen, daß zumindestens eine Volksabstimmung unter den Sudetendeutschen nicht mit Waffengewalt verhindert werden könne. Aber

25000 Todesopfer in Chile

EP, Buenos Aires, 25. Januar. Die Zahl der Todesopfer in dem Erdbebensgebiet von Chile wird nunmehr von zuverlässiger Stelle mit 25000 angegeben.

die tschechische Krise sei glücklich im Münchener Abkommen gelöst worden, dem die französische Kammer mit 539 Stimmen zugestimmt habe. Das dürfe nicht vergessen werden. Hätte man damals eine Volksabstimmung in Frankreich abgehalten, dann hätte sich sicher auch das ganze französische Volk einstimmig dafür erklärt. Sofort nach München habe die französische Regierung sich bemüht, das Verhältnis zwischen Deutschland und Frankreich zu bessern. Deshalb sei am 8. Dezember in Paris

die deutsch-französische Erklärung

unterzeichnet worden. Unter dem Beifall des Hauses stellte Bonnet die Frage: Gibt es einen verantwortungsbewussten Franzosen, der diese Unterchrift hätte verweigern können? Die Geographie will



Blick auf die katalanische Hauptstadt mit dem Hafen

(Schirner, Sonder-Nr.)



Die französische Flotte führt gegenwärtig große Manöver im Mittelmeer durch. Die Kreuzer 'Magis', 'Bois' und 'Dupuy' im Mittelmeer - im Hafen von Coloblanca. (Schirner, Sonder-Nr.)

es nur einmal, daß Deutschland und Frankreich ...

Im zweiten Teil seiner Rede feierte Bonnet

Die französisch-englische Freundschaft, die sich in der historischen Krise glänzend bewährt ...

bis in die letzten Augenblicke hinein berechtigt ...

Damit kam Bonnet zum dritten Teil seiner Rede:

Das Verhältnis zu Italien

Er hob hier zunächst weit aus in die Vergangenheit ...

Er sprach von den Sanzonen und betonte, daß die italienische Regierung sich bisher ...

Es könne keine Zweideutigkeit geben: Die französische Regierung ...

Weiter kam dann Bonnet auf die Beziehungen zu ...

Die spanische Front

Er betonte dabei nachdrücklich, daß Frankreich unbedingt an der ...

Die Moralität einer fremden Einsichtung in ...

anache, so habe er, der Außenminister Bonnet ...

„In der Tat, wir können nicht dulden“, führte Bonnet ...

In diesem Zusammenhang kam es dann zu einem ...

Die Kommandanten erhoben daraufhin ein ...

Die Mobilisierung im September ...

Der Sieg Francos in Katalonien:

Barcelona begrüßt seine Befreier

Kampfsieger Einzug der nationalen Truppen - Jubelnde Begeisterung in der befreiten Stadt

(Zusammenfassung der R.R.Z.)

- Barcelona, 27. Jan.

Im dem Einmarsch der nationalen Truppen in Barcelona ...

Den nationalen Truppen war ein Befehl General Francos ...

In den letzten Abendstunden des 26. Januars ...

Seitdem die roten Buzzen vor zwei Tagen die Stadt ...

Über 2000 politische Gefangene, die von den ...

Im Hafen von Barcelona haben die Boten vor ihrem ...

Vor ihrem Abzug aus Barcelona haben die ...

pektos Material in Sicherheit zu bringen ...

Während auf dem beherrschenden Gipfel Barcelonäs ...

Ein in Barcelona angehängener Militärbefehl des ...

Es wird endgültig gesäubert

Alle nationalen Sender verbreiteten am Donnerstagabend ...

In diesen Stunden des Triumphes feierte Spanien ...

Die nationalen Oberführer haben in Katalonien ...

Mussolini feiert den Sieg Francos

„Sie haben gesagt: sie werden nicht durchkommen! und wir sind durchgekommen!“

Druckbericht aus röm. Korrespondenten

- Rom, 27. Januar.

Der Einmarsch in Barcelona wurde gestern in Rom ...

Der glänzende Sieg von Barcelona ist ein neuer ...

Die prächtigen Truppen Francos und andere unerlösenden ...

Katalonien endgültig zu säubern zu können ...

Die spanisch-französische Grenze ist nach wie vor ...

Die Lage an der Grenze

Druckbericht aus Pariser Korrespondenten

- Paris, 27. Januar.

Einige Fischerboote voll geladener Rotgadidien sind ...

Die das „Journal“ berichtet, haben gestern 18 Personen ...

Die das „Journal“ berichtet, haben gestern 18 Personen ...

Mussolini feiert den Sieg Francos

„Sie haben gesagt: sie werden nicht durchkommen! und wir sind durchgekommen!“

Druckbericht aus röm. Korrespondenten

- Rom, 27. Januar.

Der Einmarsch in Barcelona wurde gestern in Rom ...

Der glänzende Sieg von Barcelona ist ein neuer ...

Die prächtigen Truppen Francos und andere unerlösenden ...

England und die neue Entwicklung:

Bonfittart taucht wieder im Kabinett auf

Meinungsverschiedenheiten über die Chamberlain-Nrede - zunehmende Nervosität

Druckbericht aus Londoner Vertretern

- London, 27. Januar.

Der außenpolitische Ausbruch des englischen Kabinetts ...

Während er, wie verstanden, der Entwurf der bevorstehenden ...

Innerminister Sir Samuel Hoare trat gestern in einer Rede ...

Innerminister Sir Samuel Hoare trat gestern in einer Rede ...

Innerminister Sir Samuel Hoare trat gestern in einer Rede ...

Englische Erkundigungen in Rom

(Von ungl. Londoner Korrespondenten)

- London, 27. Januar.

Der diplomatische Korrespondent der „Times“ ...

Der englischen Stellen sei auf diese Anfrage geantwortet ...

Kerner berichtet der Korrespondent, daß die Gerüchte ...

Kerner berichtet der Korrespondent, daß die Gerüchte ...

Kerner berichtet der Korrespondent, daß die Gerüchte ...

Kerner berichtet der Korrespondent, daß die Gerüchte ...

Italienfeindliche Kundgebungen

(Von ungl. Londoner Korrespondenten)

- London, 27. Jan.

Vor der italienischen Botschaft in Paris haben sich ...

Auch vor dem Gebäude der französischen Botschaft ...

Auch vor dem Gebäude der französischen Botschaft ...

Auch vor dem Gebäude der französischen Botschaft ...

Auch vor dem Gebäude der französischen Botschaft ...

Auch vor dem Gebäude der französischen Botschaft ...

Wie kommt England dazu?

Einschätzung der englischen Chamberlains im ehemaligen Reichstag

EP London, 27. Januar.

Die aus Barcelona gemeldet wird, ist im Mandatgebiet ...





Dr. Baders letzter Gang

hld. Karlsruhe, 26. Januar.

Von den Gehenden der inneren Verwaltung...

Um 10.30 Uhr fand die Trauerfeier statt, an der sich...

Der Minister legte dann im Namen des erkrankten Reichskanzler...

Während die Staatserbeamtenschaft das ergreifende Lied 'Lied um die Erde' sang...

Sie wollte Emigrantens-Heftblätter einschmuggeln

er, Karlsruhe, 26. Jan.

Das Karlsruher Schöffengericht verurteilte die 33 Jahre alte ledige Irma Margarete Goldmann...

auf dem Fundbüro der Reichsbahn das Eigentum der Schriften gelassen, und durch die Angabe der Adresse ihrer Schwester...

Blick auf Ludwigshafen

heute abend Verdunkelungsübung

Die Großalarm-Verdunkelung werden angedroht

h. Ludwigshafen, 27. Januar.

Die ganze Stadt steht heute abend im Zeichen der großen Verdunkelungsübung.

Um während der Verdunkelung den Betrieb von Gashäusern und Gasstellen ungestört fortsetzen zu können...

Die Lichtreflexe an der Handström-Transparanz...

Die Elektrifizierung der Handström-Transparanz...

Durch Anschlag einer Lichtkugel wird zwischen Tür und Innenraum ein verdunkeltes Vorraum geschaffen...

haltes Material wie Stoff oder besonders für diese Zwecke präpariertes Papier.

Der Lichtschutz sei auch besonders auf die Kleidung von Arbeitern...

Der Lichtschutz sei auch besonders auf die Kleidung von Arbeitern...

Dvengalspiel im Pfalzhaus

Die Dvengalspieler 'Anst durch Freude' Ludwigshafen...

Was die Polizei notiert...

Auf der Rheinmündener Straße wurde Mittwochabend ein Radfahrer...

Verurteilung des Haushaltungsplans

Der Rat der Stadt Ludwigshafen hat den Haushaltungsplan...

Ludwigshafener Veranlassungen

Geimesfeld: Bei der Heilung des Tumor...

Geimesfeld: Bei der Heilung des Tumor...

Geimesfeld: Bei der Heilung des Tumor...

Geimesfeld: Bei der Heilung des Tumor...

Geimesfeld: Bei der Heilung des Tumor...

Geimesfeld: Bei der Heilung des Tumor...

Was gibt es Neues in Kampertheim?

Kampertheim, 27. Januar.

Der Briefclub 'Heimatliche' veranlaßte in den Räumen des Gasthauses 'Zum Falken' eine Ausstellung...

Familliennachrichten

Der hiesige alte Schulmeister Jakob Dillg...

Die Kleine Berthelmerin harrt

* Berthelmer, 17. Jan. Im 92. Lebensjahre harrt die Einwohnerin Katharina Kothe...

Kampertheim, 24. Jan. In Dillberg

feierte Fräulein Katharina Maurer ihren 91. Geburtstag.

Advertisement for Formamin capsules: Bei Erkältungsgefahr, Halsentzündung, Grippe: Formamin. Schutz vor Ansteckung!

L. Dillberg, 26. Jan. Fräulein Katharina Maurer

konnte als alte Einwohnerin ihren 91. Geburtstag begehen.

L. Dillberg, 26. Jan. Der Politische Sekretär

Siegler wurde zum Postbetriebsassistenten und Volkshilfsleiter ernannt.

L. Dillberg, 26. Jan. Dieser Tage wurden durch

Trostka und Bruchal vom Postamt bei den folgenden Beamten...

NSG, Karlsruhe, 27. Jan. Als es galt, den zum

Reich zurückzukehren Substituierenden zu helfen, anfertigen die Beamten...

L. Dillberg, 27. Jan. Die Ein- und

Verkaufsgenossenschaft wird demnach mit dem Bau einer neuen Molkereifabrik...

Landesgruppenleitung Gartenbau, 26. Jan.

wird nach Sonderberatungen der Landesgruppen im Gartenbau zur Besprechung wichtiger Berufsfragen...

Eine leichte Schneedecke breitet sich seit

Donnerstag über die Gegend um Heidelberg aus. Im Tal selbst konnten sich die Flocken...

Heidelberg, 26. Jan. Am heutigen Freitag

feiert der Kreisverband der Arbeiterkameraden seinen 20. Geburtstag...

L. Dillberg, 27. Jan. Inzwischen

konnte in der Gemeindeverwaltung ein Hilfspersonal im Gewand von über fünf Jahren...

Kampertheim, 24. Jan. Ihren 90. Geburtstag

feierte Frau Barbara Gmehldt.

Die Unterhaltungsseite der „N.M.Z.“

41000 Tonnen Gold sind bis heute gewonnen worden:

Vom Goldfieber zur Golddämmerung

Amerika hat das meiste Gold und die meisten Arbeitslosen

Nach einer letzten erschienenen Statistik liegen gegenwärtig rund 23570 Tonnen Gold in den Banken der Welt, wobei sich über drei Viertel dieser Vorräte in den Vereinigten Staaten, in Frankreich und Großbritannien befinden.

„Am Golde hängt, zum Golde drängt doch alles“, hat Goethe geschrieben. Und dennoch waren zu Lebzeiten des großen Dichters die Goldvorräte der Erde noch kaum angefaßt worden. Wohl reicht die Goldgewinnung bis in die Antike zurück, aber die geringen Goldmengen, die man mit unzulänglichen Mitteln dem Schoß der Erde entriß, dienten in erster Linie der Herstellung von Schmuck. Die reichen Goldfelder der Erde sind ja erst nach 1850 entdeckt worden.

Nach einer letzten erschienenen Zusammenfassung über die bisher zutage geförderten Goldschätze sind bis heute Goldmengen von rund 41000 Tonnen gewonnen worden. Dagegen wird das bis zum Jahre 1875 der Erde entnommene Gold auf höchstens 9500 Tonnen geschätzt. Man sieht daraus, daß in knappen 63 Jahren ein Vielfaches von dem geerntet wurde, was man in Jahrtausenden zuvor dem Schoß der Erde entriß. Im Jahre 1900 belief sich die gesamte bisher gewonnene Goldmenge auf rund 15000 Tonnen. Somit sind seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts bis zum heutigen Tage über 26000 Tonnen Gold der Erde entnommen worden. Von den 41000

Tonnen, die man bis heute gewonnen hat, befinden sich 23570 Tonnen in den Kellern der Banken. Der übrige Teil fand größtenteils in der Schmuckfabrikation Verwendung.

Die drei Goldländer der Erde

Über drei Viertel der Goldvorräte der Welt befinden sich im Besitze von drei Staaten. An der Spitze stehen die U.S.A., die 48 Prozent des gesamten auf der Welt existierenden Goldes ihr eigen nennen. Es folgen Frankreich und Großbritannien. Das letzte Viertel der Goldvorräte verteilt sich auf alle übrigen Nationen der Erde. Daß der „Drang zum Golde“ in unserer Zeit keineswegs goldene Früchte trägt, zeigt die Tatsache, daß gerade die beiden führenden Goldländer, die Vereinigten Staaten und Frankreich, sich keineswegs einer blühenden Wirtschaft erfreuen. Amerika besitzt zwar 48 Prozent des Weltgoldes, aber zugleich auch eine Rekordziffer an Arbeitslosen. Der französische Franc ist trotz der Golddeckung von einer furchtbaren Krise bedroht, und die wirtschaftliche Lage in Frankreich ist — nicht zuletzt durch die unaufrührlichen Streiks — alles andere denn günstig.

So scheint in der Weltwirtschaft so etwas wie eine „Gold-Dämmerung“ hereinzubrechen. Noch sind kaum 90 Jahre vergangen, als der Erdball zum ersten Mal vom Goldfieber geschüttelt wurde. Um 1850 wurden die Goldfelder von Kalifornien und Australien entdeckt. Ein wahrer Wettlauf um das vielbegehrte Edelmetall setzte ein, um dessen Besitz sich die Menschen zu Dutzenden morden. Als dann gar 1865 das größte Goldfeld der Erde in Transvaal am Rande von Johannesburg eröffnet wurde, nahm das Goldfieber Formen an, wie man sie nie zuvor erlebt hatte. Die Tragödien, die sich um das Gold von Transvaal abspielten, sind nicht zu zählen. Freilich wurden auch manche erfolgreiche Goldsucher über Nacht Millionäre. 1885 wurden dann die Goldfelder von Alaska entdeckt, und nun geht allmählich allenthalben eine systematische und geregelte Ausbeutung der Fundstätten ein. Die Golderteile wuchs von Jahr zu Jahr — das Gold beherrschte mehr und mehr die Weltwirtschaft.

Die bis heute zutage geförderten Goldmengen repräsentieren einen Wert von rund 110 Milliarden Mark, wenn man das Kilogramm Gold mit 2000 Mark berechnet. Schon immer haben die Geologen den Standpunkt vertreten, daß das aus der Erde gewonnene Gold eines Tages als Zahlungsmittel nicht mehr anzureichen werde. Diese Voraussetzung hat sich längst erfüllt. Denn während die Goldmengen der Erde, wie bereits angeführt, einen Wert von rund 110 Milliarden Mark besitzen, erreichte der jährliche Erzeubel einen Wert von 150 bis 200 Milliarden Mark. Mit dieser Differenz kann die Goldgewinnung trotz aller Bemühungen keinesfalls Schritt halten, zumal sie mit erheblichen Kosten verbunden ist.

Die Heften des Goldes

Das beste Beispiel hierfür sind die Goldlager von Johannesburg. Sie lieferten noch 1900 mit 905 Tonnen Jahresertrag etwa die Hälfte der jährlichen Goldproduktion. Heute ist die jährliche Gold-

BILDER VOM TAGE



Valdur von Schirach wehte in Potsdam 135 Bannfahnen. Vor dem Schloß Sanssouci sind die neuen Bannfahnen der Hitler-Jugend aufgestellt. Das berühmte Schloß Friedrich des Großen prägt in herrlichem Glanze. (Schirner, Sonder-Multiplex-R.)



Ein wirkungsvolles Gemälde von der „Grünen Woche 1939“, die Reichsminister Darré am Freitag eröffnet. Gedehende Ernte und die deutsche Volkswirtschaft und erhöht die Sicherheit der Nation. (Klantsch, Sonder-Multiplex-R.)



Wittor Stahl
winkt bei dem unter dem Titel „Alfa-Eterna bei R.D.“ heute Freitag im Hofgarten stattfindenden „Grünen Wochen Abend“ mit, aus dem heraus die Rührer Ditta Freyde, Kirsten Heiberg, Irma Maria, Friedl Schröder, Hans Ballmann, Marianna Zimler und der in Mannheim bekannteste bekannte Bühnenkünstler Carmenella teilnehmen. Das Telefontenorheiter Heinz Wöhner wird nach dem Programm zum Tanz spielen.

ernte auf über 1000 Tonnen Gold anzuwachsen, von denen Transvaal nur noch ein knappes Drittel beisteuert. Das Goldparadies Südafrika geriet ins Dinterreihen, da dort auf eine Tonne gemahlens Getreide nur 10 bis 15 Gramm Gold gewonnen werden. Dafür erschlachten die Goldfelder Kanadas, der Vereinigten Staaten, Australiens,

Mexikos, Koreas und der Philippinen eine Erhöhung der Jahresproduktion. Zugleich haben sich immer mehr Länder vom Golde unabhängig gemacht und sind mit diesem Rezept keineswegs schlecht gefahren. Im Gegenteil ist die wirtschaftliche Entwicklung der vom Goldhändler abgerückten Länder bei weitem günstiger als die der Goldländer.

Das Wetter ist schuld

Ueber die Zusammenhänge von Wetter und Krankheit

Frankfurt, im Januar

Vor der Tendenz der Naturforschenden Gesellschaft gab Prof. Dr. Knöder die jüngsten Ergebnisse der medizinisch-statistischen Forschung bekannt. Wichtigste Ergebnisse der verschiedenen Krankheitsbilder haben ihre Erklärung in der Abhängigkeit des Menschen von atmosphärischen Vorgängen gefunden.

Man nahm bis vor kurzem noch an, daß die Tropenkrankheiten auf das Klima zurückzuführen seien. Grundlegende Entdeckungen haben aber zu der Erkenntnis geführt, daß der Mensch keineswegs dem Einfluß des tropischen Klimas erliegt, sondern nur den Erregern tropischer Krankheiten. So diese Erreger infolge Wärmemangels nicht gedeihen, treten auch Malaria, Schlafkrankheit und die schweren Fälle von Blutarmut nicht auf. Dem Austreten der Tropenkrankheiten ist also eine Grenze durch das Wärmedefizit der Erreger oder Überträger gesetzt. So hat man erst jüngst die überwiegende Herrschaft gemacht, daß auch bei der Pest eine klimatische Begrenzung vorliegt. Diese schwere Seuche wird durch einen an Wärme gebundenen Rattenfloh übertragen. Da der Floh bei und die notwendigen Wärmebedingungen nicht findet, ist die Pest bei uns fast unabbalig geworden. Soziale Epidemien können beim Einschleppen des Typhus in Dosenflaschen zwar auftreten. Sie müssen aber bald abfallen, da der Floh sich nicht halten kann.

Viel wichtiger als die indirekten Einflüsse sind aber die direkten, die durch bioklimatische Vorgänge einwirken. Man hat festgestellt, daß der Mensch in seiner Gesundheit durch atmosphärische Einflüsse zu bestimmten Zeiten direkt beeinflusst wird. Sei zehn Jahren beschäftigten sich die Medizin und Meteorologie mit den dynamischen Faktoren der Atmosphäre, die aus dem Zusammenstoßen von kalten und warmen Luftströmen erwachsen. Es war aufgefallen, daß bestimmte Krankheiten an bestimmten Tagen gehäuft vorkommen. Das konnte kein Zufall sein. Es ergab sich nun, daß diese Krankheiten in einer Häufung auftreten, wenn die Fronten der Luftkörper eine bestimmte Gegend durchqueren. Das war der Fall bei fallendem Barometer und steigenden Temperaturen. An diesen „Sturms“-Tagen

freigt die Krankheitshäufigkeit an. Ungeklärt ist allerdings noch, welche Faktoren diese Wirkungen auslösen. Die sogenannten Wetter-schmerzen wie etwa Rheuma, und die von ihnen herrührenden Schmerztage, sind besonders häufig beim Durchzug solcher Fronten. Die zweite Gruppe der atmosphärisch beeinflussten Krankheiten ist jahresspezifisch bedingt. Durch den Mangel an ultravioletten Strahlen wird im Winter die Schilddrüsenaktivität gedrosselt.

Die daraus entstehende Schwächung des innersekretorischen Apparates kann den Menschen für Krankheiten anfälliger machen. Bei Kindern wird die Gefahr der Rachitis größer. Bei Erwachsenen erscheint die Infektionsabwehr geringer. Im Frühjahr kann bei stärkerem Austreten des Ultraviolettes eine erhöhte Kezven-Erregbarkeit eintreten. Die Beeinflussung der Drüsen ist dann so tiefgreifend, daß eine „hormonale Krise“

Pas de deux

Von Alfred Barzels

Den ersten Schritt ins Leben macht man noch aus dem Kinderwagen heraus, den ersten Schritt zu zweien erst sehr viel später, in der Tanzstunde. Selbst dann unterlaufen noch Irrtümer dabei; man muß warten, bis man zum Militär kommt. Dies wird sich im Verlauf meiner Geschichte erweisen.

In unserer Tanzstunde nannte man den ersten Schritt zu zweien „Pas de deux“. Er erschien so wichtig, daß man ihm eine französisch-vornehme Bezeichnung gab; er erschien so wichtig, daß er sogar fotografiert wurde.

Trachte ich das alte Tanzstundenbild im lächerlichen Goldrahmen, so gibt die Gesamtsicht zunächst keinerlei Aufschlüsse über die so bedeutungsvollen ersten Schritte zu zweien. Wir Damen und Herren bilden eine buntemischtige Gruppe, vom Photographen nach den Geleisen der Perspektive aufgestellt; klein vorn, groß hinten, der längste aber in der Querlage am Boden waltend davorgebaut. Dennoch verrät das nächtlich-symmetrische Bild bei genauerem Zusehen Herzengestaltungen: ein Kollisionsreifen, ein mit Papierblumen umwundener, halb-freisformiger Hiebogenspannt sich von Herrenhand zu Damenhand, scheinbar in maßlosem Durch-einander, in Wahrheit aber von Herz zu Herz geführt.

Treite ich nun in die Betrachtung von Einzelheiten auf dem Bilde ein, so muß ich zunächst fest-

stellen: ein besonders schöner Jüngling war ich damals nicht. Was man sex appeal nannte, besaß ich kaum. Ich war aus meinem schwarzen Konfirmationsanzug längst herausgewachsen, Kermel und Hosenbeine waren viel zu kurz. Die anderen Herren im neuen Cutaway sahen bedeutend vorteilhafter aus. Ich behaß keinen; mein Vater hatte sich geweiheit, einen Cutaway für mich zu kaufen, er war sowieso gegen die ganze Tanzerei eingestellt.

Ich nehme nun einen Bleistift und verfolge vorflüchtig und neugierig auf dem Bilde den Verlauf meiner Herzlinie, sichte den Kollisionsreifen vom einen Ende, das ich selbst in der Hand hielt, durch das Gewirr der vielen Reifen hindurch, mit dem Bleistift behutsam entlangfahrend, bis ans andere Ende des blumenumwundenen Hiebogens — und entdecke dieses Ende in der Hand eines wahrhaft hübschen Mädchens! Lange schwarze Ringellocken fallen auf entblößte Schultern. Die Sarah Veander von 1912. Die anderen Damen auf dem Bilde lassen binnegen festlichen Vibresis vermissen.

Wie kam ich, ohne sex appeal, ohne Cutaway, zu dem hübschen Mädchen aus der Tanzstunde? Ich kann nach, und mir fiel ein, daß ich völlig unschuldig daran war. Diese Sarah von 1912 hatte mich bei der ersten Damenwahl als Partner des ersten Pas de deux selbst erfahren. Ausgerechnet mich, wo es doch so viele elegante Cutaways in unserer Tanzstunde gab! Ich schritt trotzig mutig aus und schloß, wie ich ihr schöner Arm vertrauensvoll an den meinen schmiegte. Es klappte großartig, der gekrenzte Tanzlehrer war zufrieden. Ich war glücklich mit Sarah,

doch begriff ich das Ganze nicht — in meinem verworrenen Konfirmationsanzug. Erst viel später, als ich von meiner Tanzstundenflamme herzerweichenden Abschied nahm, um zu den Soldaten zu gehen, klärte sich mein Verstum.

Wir hatten in Doppelreihe, mit sieben Schritt Abstand, über den Kaiserhof zu gehen und das Grüßen zu üben. Ich schritt mutig aus und schloß, wie der Arm meines Nebenmannes vertrauensvoll bei mir Tackelung suchte; ich machte leise „M!“, unsere Köpfe flogen nach links, zum Grube. Es klappte großartig, der gekrenzte Unteroffizier war glücklich, und nun begriff ich das Ganze:

Der Pas de deux betruht eigentlich auf einer optischen Täuschung. Es ist doch immer nur einer der gute Schrittmacher dabei, und für die Liebe der schönen Frauen, beim Tanze wie im Leben überhaupt, ist weniger der feine Cutaway entscheidend, als vielmehr der sichere Schritt und Tritt des guten Kameraden.

© Aus dem Nationaltheater. Heute, Freitag, 20 Uhr, im Nationaltheater für Kulturgemeinde Ludwigsplatz Ottmar Gerders Oper „Eusebius Arden“. Im Neuen Theater im Hofgarten wird am Sonntag, dem 3. Januar das erfolgreiche Unsterblich „Die drei Eishären“ von Maximilian Ritus wiederholt. — Am Montag, dem 9. Januar wird als Festvorstellung zum Tag der Nachübernahme Eberhard Wolfgang Mörers Schauspiel „Struensee oder der Sturm des Mini-Herz“ zum ersten Male im Nationaltheater gegeben. Möller hat den oft behandelten Stoff völlig neu gesehen. In seinem Schauspiel tritt das politische Moment des Themas zum ersten Male beherrschend in den Vordergrund. Den Struensee spielt Walter Kiesler. Die Spielleitung hat Helmuth Edda. Bühnenbilder: Friedrich Kallbusch.

© D. Dr. Hermann Menge t. Vor kurzem ist, fast 90 Jahre alt, der bekannte Bibelübersetzer, D. Dr. Hermann Menge in Goslar verstorben. In seiner mehr als 40jährigen Amtzeit als Professor und Gymnasialdirektor genoss er in hohem Maße die Verehrung und das Vertrauen von Kollegen und Schülern. Die von ihm verfassten zahlreichen wissenschaftlichen Veröffentlichungen waren jahrelang in den Gymnasien eingeführt. Menge ist in seinem Ruhestand an seine eckruhlige Lebensarbeit, die Uebersetzung der Bibel, herangekehrt. Ihr widmete er sein ganzes ferneres Leben bis zum Tode. Wer die in der Privileg. Württembergischen Bibelanstalt, Stuttgart erschienene Menge-Bibel kennt, weiß, daß sie heute eines der besten Hilfsmittel für das theologische Studium ist.

Leistungserhebung der Bauwirtschaft notwendig

Hamburg und der Außenhandel - Forderungen Dr. Todis an die Bauwirtschaft

Der letzte große Schenken der Kommission für Wirtschaftspolitik...

Als nächster Redner ergriff Generalmajor Dr. Ing. Todis das Wort...

Zur weiteren Leistungserhebung in der Bauwirtschaft sind erforderlich:

- 1. Ein härterer Maßstab für die Bauindustrie... 2. Darüber hinaus muß die Bauindustrie...

Die großen Maßnahme müssen entstehen, solange Adolf Hitler...

Die künftige Finanzpolitik "Neuherbe Sparanstrengung und keine Experimente"

Am dritten Tage des Lehrganges sprach Wirtschaftsminister...

Die Stabilität und die Solidität der deutschen Währung gewährleisten

Gerade weil Deutschland seine Wirtschaftskapazität erweitern muß...

Die Lage der Rheinschiffahrt

Der im Gefolge der milden Witterung eingetretene Schneeeisbruch...

Die Wasserstände sind im Rheinstrom... Die Wasserstände sind im Rheinstrom...

Nach überhöhten Preisen gelangen Waren wieder mehr als im vorigen Jahre...

Die obersteinsten Preisen sind wieder mehr als im vorigen Jahre...

Die obersteinsten Preisen sind wieder mehr als im vorigen Jahre...

Waren und Märkte Mannheimer Getreidegroßmarkt

Mannheim, 26. Januar

Die obersteinsten Preisen sind wieder mehr als im vorigen Jahre...

Die obersteinsten Preisen sind wieder mehr als im vorigen Jahre...

Die obersteinsten Preisen sind wieder mehr als im vorigen Jahre...

Die obersteinsten Preisen sind wieder mehr als im vorigen Jahre...

Die obersteinsten Preisen sind wieder mehr als im vorigen Jahre...

Die obersteinsten Preisen sind wieder mehr als im vorigen Jahre...

Die obersteinsten Preisen sind wieder mehr als im vorigen Jahre...

Die obersteinsten Preisen sind wieder mehr als im vorigen Jahre...

Die obersteinsten Preisen sind wieder mehr als im vorigen Jahre...

Die obersteinsten Preisen sind wieder mehr als im vorigen Jahre...

Die obersteinsten Preisen sind wieder mehr als im vorigen Jahre...

Die obersteinsten Preisen sind wieder mehr als im vorigen Jahre...

Die obersteinsten Preisen sind wieder mehr als im vorigen Jahre...

Die obersteinsten Preisen sind wieder mehr als im vorigen Jahre...

Die obersteinsten Preisen sind wieder mehr als im vorigen Jahre...

Die obersteinsten Preisen sind wieder mehr als im vorigen Jahre...

Die obersteinsten Preisen sind wieder mehr als im vorigen Jahre...

Die obersteinsten Preisen sind wieder mehr als im vorigen Jahre...

Die obersteinsten Preisen sind wieder mehr als im vorigen Jahre...

Die obersteinsten Preisen sind wieder mehr als im vorigen Jahre...

Die obersteinsten Preisen sind wieder mehr als im vorigen Jahre...

Hamburger Kaffee-Termin-Notierungen

Notierte Notierungen für Kaffee-Termin-Notierungen...

Table with columns for Kaffee-Termin-Notierungen, including prices for various grades.

Hamburger Zucker-Terminbörsen

Notierte Notierungen für Zucker-Terminbörsen...

Table with columns for Zucker-Terminbörsen, including prices for various grades.

Gold- und Devisenmarkt

Notierte Notierungen für Gold- und Devisenmarkt...

Table with columns for Gold- und Devisenmarkt, including prices for gold and currencies.

Metalle

Notierte Notierungen für Metalle...

Table with columns for Metalle, including prices for various metals.

Frachtmärkte Duisburg-Ruhrort

Notierte Notierungen für Frachtmärkte Duisburg-Ruhrort...

Table with columns for Frachtmärkte Duisburg-Ruhrort, including prices for freight.

Rhein-Mainische Abendbörse

Freundlich

Nach der Rhein-Mainischen Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

NSDAP-Mitteilungen

Parteiliches Bekanntmachung entnommen
Ma alle Ortsgruppen des Reiches Mannheim!
Auf dem Kreispropagandaausschuss...

Kreisgruppen der NSDAP

Kreisgruppe Friedrichshafen, 20. 1. 39 Uhr, im Saal der
Möter...
Kreisgruppe Heilbronn, 20. 1. 39 Uhr, im Gasthaus...

NS-Praktikschule

Gambold, 27. 1. 39 Uhr, Besondere Fortbildungskursus...
Kreisgruppe Heilbronn, 27. 1. 39 Uhr, kommen die...

Stellung, Jugendgruppe!

Gruppe Heilbronn, 27. 1. 39 Uhr, nehmen alle...

NS, NSR und NSK

Am Donnerstag, 2. 2. 39 Uhr, findet im 'Gasthof'...

NS

Besuchsdienst, 27. 1. 39 Uhr, Probe des gesamten...

Freiwilligendienst, 17. 1. 39 Uhr, Der Mann 171 heißt mit...

NSR

Erziehungs, 27. 1. 39 Uhr, Probe in der Kula der...

Gruppenleiterinnen, Jünger lernen!
Untergruppenleiterinnen, Jünger lernen!

Deutsche Arbeitsfront

Abteilung Propaganda
Jeder hilft bei der Reichsverteidigung. Die...

Stark durch Freude
Reisen, Wandern, Urlaub

Freitag, 20. 1. 39, Waldwanderung ab Reudorf nach...

Volkshilfswerk
König, Anleiter des Volkshilfswerkes!

Am Montag, 20. 1., fallen alle Kurse aus...

Freitag, 20. 1. 39, Probe für diesen Tag...

Freitag, 20. 1. 39, Probe für diesen Tag...

Freitag, 20. 1. 39, Probe für diesen Tag...

Freitag, 20. 1. 39, Probe für diesen Tag...

Tageskalender

Freitag, 27. Januar
Nationaltheater: 10 Uhr 'Das Käsehaus'...
Theater: 10 Uhr 'Die drei Hühner'...

Altes Brauchtum im Dienste der neuen Zeit



Ein neues W-F-W-Abzeichen für den Gau Baden



Ausgabe
Zur Wiederkehr des 30. Januar, Tag der nation...

Was hören wir?

Samstag, 28. Januar
8.30: Frühkonzert...
10.30: Frühkonzert...

Offene Stellen
Gewandte Stenotypistin
von chemischer Fabrik Ludwigshafens zum...

Stellengesuche
Erfahrener Schreiner
Suchen Sie Stellung?
Verkäufe

Immobilien
Wohnhaus Schwetzingenstadt
Haus mit Bäckerei
Kaufgeschäfte

Bealle
BIRKENWASSER
ZUR HAARPFLEGE
Für Kleinanzeigen seit vielen Jahren die NMZ!

2 Stenotypistinnen
eine davon möglicherweise mit Kenntnissen im...

Teilzahlung
Erfahrener Schreiner
Suchen Sie Stellung?

Automarkt
Benz-Limousine 7/32 PS
Leihwagen

Großfirma
sucht für bald oder später etwa 800 bis 900 qm...

Stenotypistin
perfekt in Schreibmaschine und...

Jetzt zugreifen!
Schränk-Nähmaschine
Staubsauger

Unterricht
Klavier
Vermisches

4 bis 5 Büroräume
5-Zimmer-Wohnung
Auto-Reparaturwerkstätte

Perfekte Stenotypistin
von Großunternehmen möglich per sofort

Photokopien
Zeichnungen usw. Herbei sofort

Selbstfahrer
Schiller-Garage
Leihwagen

6-Zimmer-Wohnung
Robert Ebert, M 7, 9a
Oststadt: Schöne Wohnung

ATA
haben Sie einmal schon versucht?
extra fein
Zum schonenden Putzen und Polieren aller feinen Haus- und Küchengeräte...



„Wer in räuberischer Absicht eine Autofahrerin stellt, wird mit dem Tode bestraft.“
Mit diesem Gesetz schürzte die Reichsregierung im Sommer 1938 auf die Straße entsetzliche Verbrechen.

Der Kampf der Polizei gegen die Autobanditen
geh dem artistischen Optimaler

Im Namen des Volkes
ERICH ENGELS

Anlässlich des Tages der deutschen Polizei zeigen wir ab Freitag diesen neuen großen Kriminalfilm.

Der unter Mithilfe der deutschen Kriminalpolizei (stellen angelernter Anführung an) Wälschische Vorgänge des Jahres 1938 erzählt. Ein Film, aus der Wirklichkeit und eben deshalb von außerordentlich dramatischer Macht. Er wagt an Spannung und starken E-fakten nicht hinter den Strimmel reibungslos an Schlägen zurück, sondern stellt sich klar vor Ihnen durch die unerbittliche scharfe Haltung und das Verantwortungsgefühl.

Die Hauptdarsteller sind:
Kurt Fernau, Christiane Grabe, Fritz Kampers, Ellen Dang, Heinrich Harig, Walter Heucke, Emil Woll, Erich Penzler, Christ. Gähling, Rudolf Pietz, Mm. Faraß u. Franz Niekisch.

Neueste Deutscher Ton-Woche u. „Kunstfilm“ „Askaniens“

Erstaufführung heute Freitag!
Beginn: 2.45, 4.10, 6.05, 8.25 - Für Jugendl. ab 14 Jahre zugelassen!

SCHAUBURG
Breite Straße

Heinz Rühmanns erster Regiefilm:
Lauter Lügen

Milde Wöllner, F. Benkhoff, H. Feller, A. Mutterstock, I. Niemann

2.30, 4.15, 6.15, 8.25 Uhr

ALHAMBRA
P 7, 23, Planken

Ein weiterer Tobis-Film für Jung u. Alt, mit den beliebtesten Darstellern:
Hell Finkenzeller - Hans Holt - Fritz Kampers

„Konzert in Tirol“
Es singen die weltberühmten Wiener Sängerknaben.

Ab heute: 4.00, 6.00, 8.30 Uhr

SCALA
Ludenhof, Meerbühlstr. 54

DALI
PALAST
Lichtspiele, Brühlstr. 23

Sonntag letzter Tag!
Die Tennistplatz der Kunst u. der Kunst
Discretion Ehrenfuge

R. A. Roberts, Theo Lingg, Paul Bonaldi, F. Benkhoff, Ida Woll, Hans Holt

Die Fülle toller Situationen, die Feuerwerk vorzüglicher Pantomime, die unvergleichliche Programmmusik!

HASEN

Schlegel 1.20
Ziemer 1.30
Ragout -65

Brunn
Seckelheimerstr. 30
Fernsprecher 443 01

Von der Übung zurück
Dr. Künzig

Die beiden Hauptdarsteller des Films „Frauen für Golden Hill“
Kirsten Heiberg • Viktor Staal
sind heute in allen Vorstellungen anwesend



Ein neuer, abenteuerlicher Ufa-Film aus der Welt der australischen Goldgräber mit
Kirsten Heiberg - Viktor Staal - Karl Martel - Grethe Weise - Elise Meyerhölzer - Otto Gebühr - Ernst Waldow - Olaf Bach - H. A. Schlettow - Lotte Rausch - W. König

Drehbuch: Hans Bertoni und Wolf Neumeister
Musik: Werner Eisbrenner
Spielleitung: Erich Waschneck

Zwölf Frauen werden Männern, die sie niemals zuvor gesehen haben, angetraut. Wie diese Frauen mit diesen Männern fertig werden, wie sie durch Not u. Gefahren zu treuesten Kameraden und Lebensgefährten reifen, schildert eindringlich dieser Film.

Kulturfilm: „Arbeiten der Arbeit“ - Ufa Woche
Für Jugendliche nicht zugelassen

Für die Vorstellung heute abend 8.30 Uhr ist ein Vorverkauf an den Kassen des Ufa-Palastes errichtet - Fernsprecher 232 19

Erstaufführung heute 3.30 6.15 8.30 Uhr

UFA-PALAST

Das bekannte Buch von Johanna Spyri wurde verfilmt „HEIDI“, die berühmte Mädchenstiftung, gespielt von:

Shirley Temple

Heidi

In deutscher Sprache mit
JEAN HERSHOLT
MADY CHRISTIANS u. a.

SHIRLEY spielt in Deutschland... als „HEIDI“ kommt sie aus den Schweizer Bergen nach Frankfurt am Main.

Interessantes Vorprogramm, Jugendliche zugelassen und sehen in der ersten Vorstellung halbe Preise!

AB HEUTE Erstaufführung in beiden Theatern

Gloria: 4.00 6.00 8.20 - Capitol: 4.15 6.20 8.30 Uhr
Sonntag ab 2.00 Uhr

GLORIA: CAPITOL
Seckelheimer Straße Am Hofplatz

Frisch geschossene
HASEN

Schlegel . . . 1.20
Ragout . . . 1.30
Ziemer . . . -65

Reh
Keulen u. Böcken

Fasanen
mit Weinbraten in Saucen

Trübsalchen
Gänse
nach der Ansecht.

Lebende Fische
u. frische Seefische

empfehlen
J. Knab
Go 1, 14
Tel 232 69

Salme
Darier-Macken
Neckarstr. 10
Wiederstraße 10

KAPELLE
ERIC HERSE
feiert im

Kossenhaschen

Abschiedsabend
Freitag, den 27. Januar 1939

Meine liebe Frau, unsere innigstgeliebte, treubesorgte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

Friederike Jungblut
geb. Britsch

ist Mittwoch nachmittag sanft entschlafen.

Mannheim (Mittelstr. 36), den 26. Januar 1939

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Valentin Jungblut und Kinder

Die Beerdigung findet am Samstag, dem 28. Januar, nachmittags 2 Uhr, statt.

K.u.L. Helm M 2, 15b
Ruf 269 17

Die Schule für Gesellschaftstanz
neuer Kurs begl. 3. und 7. Februar. Einzel, jederzeit!

Mitten im Sommer

Wenn Sie heute Ihre bejahrte Braut heiraten und die Brautjungfer auf dem Hochzeitstag steht, die auch zu den „Heiratsfrauen“ zählt, aber in Wahrheit eine große Heiratstänzerin ist: Die Brautjungfer hat die Brautjungfer, die auch die Brautjungfer und die Brautjungfer die Brautjungfer... (Text is partially illegible)

Biber-Kamillen, die neuen Katarachbonbons

(Die drei Blüdgänger)
Ländliches Lustspiel in drei Akten von Maximilian Vögel
Anfang 20 Uhr Ende nach 22.15 Uhr

National-Theater Mannheim
Freitag, den 27. Januar 1939
Vorstellung Nr. 179

Enoch Arden
(Der Möwenschrei)
Oper in 4 Bildern nach Tennyson von E. M. von Lewinson
Musik von Ottmar Gerwig
Anfang 20 Uhr Ende nach 22.30 Uhr

Neues Theater Rosengarten
Freitag, den 27. Januar 1939
Vorstellung Nr. 33

Die drei Eisbären
(Die drei Blüdgänger)
Ländliches Lustspiel in drei Akten von Maximilian Vögel
Anfang 20 Uhr Ende nach 22.15 Uhr

Heute Freitag - 20 Uhr

Nibelungenaal Rosengarten
Der weltberühmte Don Kosaken-Chor

Leitung:
Serge Jaroff
35 Mitglieder

Karten in den bekannten Vorverkaufsstellen und ab 18 Uhr an der Rosengartenkasse

Danksagung

Für die uns anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Verstorbenen, Herrn

Emil Chr. Orth
Leutnant d. R.

so zahlreich erwiesene Anteilnahme sowie Kranz- und Blumenpenden, sagen wir unseren herzlichsten Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Stadtpfarrer Kühn für seine tröstlichen Worte, den Offizieren der Tiefliegerbatterie, der Kameradschaft der Gebirgsartillerie, dem Kameradenverein Mannheim, der Militärkameradschaft Neckarau, der NSKOV Ortsgruppe Neckarau, den Brief taubentwerfen Portuna und Siegespalme sowie der Einsatzstelle Neckarau.

Mannheim-Neckarau (Friedrichstr. 62), den 27. Januar 1939

Die trauernd Hinterbliebenen

Tierschönheit bringen wie die tragische Nachricht, daß unser sehr geschätzter Landsmann

Pg. Albert Thollembeck
genau unerwartet und plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde. Der Verstorbene war mehrere Jahre Vorsitzender unserer Landsmannschaft, er hat dieser wertvolle Dienste geleistet. Wir verlieren einen selbstlosen Mitarbeiter, einen Landsmann mit stets unerschütterlicher Bereitschaft für den Einsatz der in Heimat, Blut und Boden vereinten Dolmetscherrufen.

Sein Name und sein Andenken werden in der Geschichte unserer Landsmannschaft immer fortleben und in hohen Ehren gehalten werden. Ihm in seinem Geiste nachzuleben sei unser schönster Dank. Wir trauern aufrichtig um einen Heben und treuen Kameraden.

Mannheim (D 2, 14), den 26. Januar 1939.

Landsmannschaft der Schwaben e. V. Mannheim

Die Beerdigung findet am Samstag, 28. Januar 1939, nachmittags 2 Uhr, in Gersbrunn statt.

G&S der Gasher
bess. zum Hochmann, Reputatur, prompt, neue in 20. Rosenstraße, Spezialgeschäft in der Reihe, Juchalt, 2017, Schwelingerpl. 1, Bräutl. 1937, 8207

Schreiner-Arbeiten
aller Art, beste Reparaturen, hoch. angefertigt

Scheid
Schreinermeister, S. 2, 3, 41210

Pelz-Reparaturen
ausgefertigt, 6111103, 6111103, 6111103

Heute Freitag
wieder der heutige

Kappenaabend
mit Überraschungen im

Café Corso 1, 6

Café Restaurant Zeughaus
D 4, 15 Gemütliches Familien-Café D 4, 15
Heute Verlangung!

Bei Bronchitis
Husten, Verschleimung, Asthma
Dr. Boether-Tabletten

Formulare, Antragsbogen, Fragebogen, Muster 20000
Dr. Boether, 6111103, 6111103, 6111103, 6111103
Jahresheft 1938/39, 6111103, 6111103